

## XIII. KAPITEL.

### ANDERE KARTEN AUS DEM ZEITALTER DER MANDSCHU-DYNASTIE.

#### 1. ALLGEMEINES.

Die Wiedereroberung und der Ausbau des Kolonialgebiets außerhalb der Westgrenze Chinas hat seit dem 18. Jahrhundert eine besondere Literatur ins Leben gerufen, die vielfach auch mit neuen Karten ausgestattet wurde. Im großen und ganzen stützte man sich dabei auf die zuletzt erschienenen Ausgaben der amtlichen Mandschu-Karte, aber man benutzte auch schon Material, das erst später in einer Reichskarte Verwendung fand. Zugleich neigte man zu einer freieren Behandlung der Kartenzeichnung; man entwarf bald keine richtigen Karten mehr, sondern mehr Skizzen.

Für die Geschichte der chinesischen Kartographie haben diese Darstellungen natürlich längst nicht die Bedeutung wie die amtliche Reichskarte. Aber da sie in China weitverbreitet gewesen sind — sicherlich mehr als die amtliche Karte —, verdienen sie unsere besondere Aufmerksamkeit. Dazu kommt, daß sich namentlich in Karten Ostturkistans gewisse Einflüsse osttürkischer oder mongolischer Karten bemerkbar machen, während europäische Karten erst seit Beginn des 20. Jahrhunderts herangezogen werden.

Ebenso wie in den alten Geographien der älteren Han-Dynastie (206 v. Chr. bis 24 n. Chr.)<sup>1</sup> nimmt auch hier der Begriff *Hsi-yü* = Westländer eine Doppelstellung ein. Auf historischen Karten umfaßt er alle bekannten Länder des Westens, sogar mit Einschluß von *Europa* und *Afrika*, so daß das alte *Westmeer* jetzt auf den *Atlantischen Ozean* übergeht; auf modernen Karten dagegen verengt sich der Begriff auf die neue Provinz *Hsin-chiang* (Dsungarei, Ili, Ostturkistan), so daß selbst Tibet auszuscheiden ist.

Wegen der Fülle des Materials können wir uns im folgenden nur auf eine historische Karte der Westländer und auf einige Karten Ostturkistans beschränken.

#### 2. DIE KARTE ZUM HSI-YÜ-WEN-CHIEN-LU.

a) **Allgemeines.** In seinem Monumentalwerk über Asien hat C. RITTER<sup>2</sup> unter den chinesischen Quellen keine so ausgiebig verwertet wie das *Hsi-yü-wen-chien-lu* 西域聞見錄, d. h. Aufzeichnungen über das in den Westländern Gesehene und

<sup>1</sup> s. oben S. 215.

<sup>2</sup> Erdkunde, Band VII, S. 348 ff.